

# Frühe Hilfen

am Kinderschutz-Zentrum Lübeck

**An der Untertrave 75 - 77  
Vorderhaus  
23552 Lübeck**



**Tel 0451/ 20 37 38 7  
Fax 0451/ 20 37 34 0**

**Kathrin Schumacher,  
Sabine Schlunk  
(Fam.Hebammen) und  
Elsbeth Hoeck (Dipl. Päd.)**

# Frühe Hilfen

## am Kinderschutz-Zentrum Lübeck

- Präventionsangebot für (schwängere) Familien mit Kindern zwischen 0-3 Jahren.
- Zielgruppe: alle Familien, die sich im Umgang mit ihrem Säugling/ Kleinkind unsicher fühlen. Insbesondere die Familien, deren Lebensbedingungen eine gute Versorgung eines Kindes erschweren könnten (z.B. Familien mit Migrationshintergrund, sehr junge Eltern, mit psychischen Erkrankungen, einer Suchtproblematik u.a.).
- Ziele:
  - Elternkompetenz erweitern
  - die Eltern-Kind-Bindung stabilisieren
  - Einbettung der Familie in ein soziales und medizinisches Netz



# Interdisziplinäres Team

## ■ Familienhebammen (ges. ½ Stelle)

- staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation.
- Bilden eine Schnittstelle zwischen Gesundheitsförderung/ -prävention und Sozialarbeit
- Im Mittelpunkt steht die medizinische Versorgung und die seelische/ körperliche Entwicklung von Mutter (Vater) und Kind
- Unterstützung über die regulären Angebote der Krankenkasse hinaus bis zum 1. Geburtstag des Kindes
- Förderung durch das Landesprogramm „Schutzengel für Schleswig Holstein“

## ■ Sozialpädagogin (1 Stelle)

- Niedrigschwelliges, freiwilliges Angebot der Beratung und Unterstützung bis zum 3. Geburtstag des Kindes
- Vernetzung der Familie vor Ort
- bei Versorgungslücken
- Entwicklung neuer Angebote
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen
- Aufbau eines Entlastungsdienstes durch Ehrenamtliche
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Frühe Hilfen“
- Förderung durch die deutsche Behindertenhilfe „Aktion Mensch“ e.V.

# Arbeitsweise

- ❖ präventiv: bei der Einschätzung von Risikofaktoren, kann die Unterstützung schon während der Schwangerschaft einsetzen
- ❖ Beratung findet sowohl aufsuchend, in der Beratungsstelle als auch im Rahmen von Angeboten (Elternfrühstück, Geburtsvorbereitungskurse, etc.) statt
- ❖ zeitnah, flexibel
- ❖ unbürokratisch
- ❖ Arbeit in den Familien wird kontinuierlich in interdisziplinären Teamfallbesprechungen in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutz-Zentrum begleitet

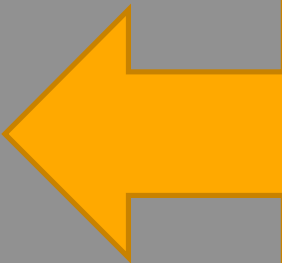
# Schnittstelle

## Frühe Hilfen ↔ Kinderschutz-Zentrum

- ❑ Kurzfristige Interventionsplanung in Krisensituationen
- ❑ regelmäßige Reflektion von Fällen im multiprofessionellen Team des Kinderschutz-Zentrums hinsichtlich der Einschätzung von Kindeswohlgefährdung unter Abwägung von Risikofaktoren und Ressourcen
- ❑ Teilnahme an gemeinsamer Supervision und Fortbildung
- ❑ Gemeinsame Nutzung institutioneller Ressourcen
- ❑ Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes

# Vernetzung

- Kooperation mit relevanten Einrichtungen, um
- ❑ fachliche Standards für einen systematisierten Zugang zu Familien mit Risikofaktoren zu entwickeln und
  - ❑ vorhandene Versorgungslücken zu schließen
  - ❑ Implementierung des Projektes in Lübeck
  - ❑ ...



**1. Termin :**  
**Gremium Netzwerk**  
**„Frühe Hilfen“**  
**Mittwoch, den 23.05;**  
**16 Uhr**  
**im Kinderschutz-**  
**Zentrum**  
**(bitte anmelden)**